

24. September 2015 - 00:04 Uhr · OÖN · Linz

Auf 30 Kilometer Länge wird der Mühlbach für Reparaturen abgelassen



Der Mühlbach wird heuer wieder fast trockengelegt. Bild: privat

LINZ / GUNSKIRCHEN. Kleines Spektakel beginnt am 26. September – Fischer achten besonders auf Kleinlebewesen

Die Bachabkehr des Mühlbaches, heuer von 26. September bis 4. Oktober, ist immer ein kleines Spektakel. Das 30 Kilometer lange, in grauer Vorzeit großteils künstlich angelegte Gerinne zwischen Gunskirchen und Linz-Kleinmünchen, dient unter anderem als "Jugendzimmer" für Fische, die später in der Traun und anderswo besetzt werden.

Alle zwei Jahre wird der Zufluss des Baches unterbrochen, um Reparaturarbeiten zu erledigen. Aus ökologischen Gründen wird heuer eine Restwassermenge von 500 Litern pro Sekunde übrigbleiben. Sie dient dem Überleben von Kleinfischen, Krebsen und Kleinlebewesen wie Bachflohkrebsen oder Eintagsfliegenlarven.

Bei der Bachabkehr werden Mitglieder des Fischereireviere Untere Traun Tümpel, wo sich größere Fische sammeln, abfischen. Die restliche Fauna bleibt unberührt. "Weder Fische noch Krebse dürfen von Personen, die dafür keine Berechtigung haben, entnommen werden", sagt Revierobmann Werner Forstinger, "ja, die Leute machen sich dabei sogar strafbar." Da in der Vergangenheit immer wieder stellenweise gefischt oder gekrebst wurde, werden heuer Fischereischutzorgane das Gewässer während der Bachabkehr verstärkt überprüfen.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Auf-30-Kilometer-Laenge-wird-der-Muehlbach-fuer-Reparaturen-abgelassen;art66,1981352>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2015 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung